

Curriculum Vitae

- | | | |
|-----------|--|---|
| seit 2017 | Leiter des Projektbereichs Anfragen der Abteilung Bildung und Beauftragter für bilaterale Maßnahmen am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr |  |
| seit 2016 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Einsatz im Bereich Geschichte der Einsatzarmee Bundeswehr am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr | |
| 2013-2016 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich "Deutsche Militärgeschichte seit 1945" am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam | |
| 2010-2012 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich III, "Militärgeschichte der Bundesrepublik Deutschland im Bündnis", am Militärgeschichtlichen Forschungsamt, Potsdam | |
| 2008-2010 | Verwendung als Kompaniechef im Feldjägerbataillon 350 in Berlin, dabei Einsatz KFOR als Kompaniechef der Feldjägereinsatzkompanie in der MNTF S in Prizren/Kosovo | |
| 2006-2008 | Truppendienst im Feldjägerbataillon 252 in Hilden, dabei KFOR-Einsatz im Stab der Multinationalen Brigade Süd (MNTF S) in Prizren/Kosovo | |
| 2002-2006 | Studium der Geschichte und Sozialwissenschaften an der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr in Hamburg | |
| 1999-2002 | Ausbildung zum Offizier der Feldjägertruppe und Verwendung im Feldjägerbataillon 750, | |
| 1998 | Eintritt in die Bundeswehr | |
| 1978 | geboren in München | |

Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte

Aktuelle Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte von Stefan Brenner finden Sie unter http://zmsbw.de/html/zms_mitarbeiter_einzeln.php?do=display&ident=4c766ad8e180a

Publikationsverzeichnis

Monografien

Die NATO im griechisch-türkischen Konflikt 1954 bis 1989, München 2017 (=Entstehung und Probleme des Atlantischen Bündnisses, 11)

Aufsätze

Baltische Freiwilligenverbände: Paramilitärischer Heimatschutz als Antwort auf hybride Kriegführung? In: Baltikum, hrsg. von Bernd Lemke im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Paderborn 2018, S. 227 - 232 (= Wegweiser zur Geschichte)

Irak, Syrien und die bipolare Weltordnung. In: Irak und Syrien, hrsg. von Bernd Lemke im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Paderborn 2016, S. 77-83 (= Wegweiser zur Geschichte)

NATO and the second Greco-Turkish conflict over Cyprus (1964/65): Its consequences for the political cohesion of the North Atlantic Alliance. In: Periphery or Contact Zone? The NATO Flanks 1961 to 2013, hrsg. von Bernd Lemke, Freiburg i. Br. 2015, S. 57-68 (= Neueste Militärgeschichte. Analysen und Studien, 4)

Die Achillesferse der NATO: Die Nordatlantische Allianz und der griechisch-türkische Binnenkonflikt 1952-1989. Ein Überblick zum Stand der Forschung. In: MGZ 71 (2012), S. 108-127

Military Coalitions in War and Peace: NATO and the Greek-Turkish Conflict 1952 - 1989. In: Journal of Military and Strategic Studies, vol 14, No. 3 &4 (2012)

Der frühe bundesdeutsche Rüstungsgüterbereich bis zur Gründung des Amtes für Wehrtechnik und Beschaffung (1953-1956), unveröff. Magisterarbeit, Teil des im Jahr 2005 geplanten Gesamtprojekts "Rüstungsgeschichte der Bundeswehr" der wehrtechnischen Studiensammlung im Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (hinterlegt bei Universitätsbibliothek Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Kleinere Beiträge/Miszellen

Operation Atilla. Die Besetzung Nordzyperns durch türkische Truppen im Sommer 1974. In: Militärgeschichte. Zeitschrift für historische Bildung, 2 (2016), S. 18 - 21.